



2

2



Ersatzspieler: Nicolas Lehmann, Janik Eberhart, Ivo Kämpf, Yannis Kohler, Hendrik Pot, Thierry Wenger, Nik Hadorn

Torfolge: 12. Min. 0-1
33. Min. 1-1 S.Hertig
50. Min. 2-1 S.Eberhart
61. Min. 2-2

Ungeschlagen + unzufrieden

Mit einem Sieg und einem Remis sind wir in die noch junge Saison gestartet. Nun folgte an diesem herrlichen Sonntagmorgen ein Gegner, welcher aus der Berner Gruppe neu bei uns eingeteilt wurde, der FC Gerzensee. Nach einer Woche mit starken Trainings und sehr guter Trainingspräsenz entschied sich unser Trainergespann die ganze Karte zu füllen.

Mit einer neu formierten 4er-Kette sowie "Päcche" im Sturmzentrum und Hertig auf seiner gewohnten Position in der Zentrale ging es in dieses 3te Saisonspiel. Aus unerklärlichen Gründen kamen wir leider gar nicht im Spiel an. Von Beginn an herrschte eine extreme Nervosität am Ball und wir konnten unser gewohntes Kurzpassspiel nicht aufziehen. So kam es dann auch, dass nach einem Ballverlust in der Offensivbewegung auf einmal eine Überzahl des FC Gerzensee herrschte. Nach einem scharfen Flachpass auf den 2ten Pfosten konnte der freistehende Stürmer problemlos zur Führung einschieben.

War dies nun der Weckruf? Denkste! Es ging in selber Manier weiter, wobei auf beiden Seiten nicht wirklich viel Nennenswertes zu Stande kam. Die Einen konnten nicht und wir könnten eigentlich, aber irgendwie passte nicht vieles zusammen in der Startphase dieses Spiels.

Leider musste nach ca. 20 Minuten unser Abwehr-Patron Meyer ausgewechselt werden, welcher nach einem üblen Zusammenprall mit dem (über das ganze Spiel negativ auffallenden) Stürmer des FC Gerzensee benommen am Boden liegen blieb. Wir hoffen auf schnelle Genesung!

Circa ab der 30. Minute fanden wir ein wenig besser ins Spiel und konnten erste schnelle Kombinationen auf den Platz bringen. Einer dieser Kombinationen führte zu einem Eckball, welcher Hertig völlig freistehend zum Ausgleichstreffer einnickte. Mit diesem Ausgleichstreffer

folgte die beste Phase unsererseits. Sicherlich auch, weil die Gegner nicht mehr gleich hoch pressen kamen und wir durch das mehr Platz hatten. Kurz vor dem Pausentee konnte Fahrni einen Ball im Zentrum erobern. Dieser spielte er auf Eberhart der das Leder nach vorne trieb und Wittwer auf der Seite lancierte. Die Flanke zur Mitte flog über die Köpfe der grossen Abwehrspieler hinweg wo "Päcche" am 2ten Pfosten lauerte. Leider setzte dieser den Kopfball ans Gehäuse und auch der Nachschuss von ihm klatschte an den Pfosten. Auch in der Folge hatten wir noch einige Chancen und hatten das Spiel im Griff. Leider konnten wir diese Überlegenheit nicht in Tore ummünzen und so ging es mit einem 1-1 in die Kabine. Mit dem Wiederanpfiff wollten wir dort anknüpfen, wo wir aufgehört hatten. Dies gelang uns auch nicht schlecht und wir kamen zu einigen Chancen bzw. einigen Eckbällen. Nach einem solchen Eckball kam der 2te Ball vor die Füsse vor Wittwer, dessen Schuss mit Umwegen zur perfekten Vorlage für Eberhart wurde, der zum 2-1 für unsere Farben einschieben konnte.

Nennenswert hier: Eberhart spielt seit Anfang Saison angeschlagen und hat trotzdem nach 3 Spielen 4 Tore und 2 Assist auf seinem Konto. Man könnte ihn auch die Lebensversicherung des FCA nennen. Natürlich waren wir darauf erpicht, das Spiel nun zu entscheiden und das 3te Tor zu suchen. Leider fiel dieses Tor in unsere Druckphase nicht und wir hielten den Gegner weiterhin am Leben. Genau in diese Phase kam ein Missverständnis von Megert und Fahrni. Ersterer versuchte Fahrni in der Mitte des Feldes zu bedienen, welcher nicht mit dem Pass rechnete. Der Stürmer der Gegner erahnte dies und konnte denn Pass abfangen und traf von circa 35 Meter in hohem Bogen über Megert zum 2-2 Ausgleichstreffer. Dieser Treffer führte auf unserer Seite zu einer erneuten Nervosität und anstatt weiterhin gepflegten Fussball zu spielen entwickelte sich ein hektisches Spiel. Hier gilt zu sagen, dass der Unparteiische auch mal hätte Durchgreifen und mit einer oder zwei gelben Karten das Spiel ein wenig beruhigen können. Es folgten einige Wechsel auf unserer Seite, welche aber auch nicht den gewünschten Turnaround brachten. Schlussendlich geht dieses Unentschieden sicher in Ordnung, auch wenn man diesem Gegner hätte schlagen können.

Nun geht es nächsten Sonntag gegen den FC Grosshöchstetten, einen weiteren Gegner, welcher aus der Berner Gruppe zu uns eingeteilt wurde und gegen welchen wir aus der Vorbereitung noch eine Rechnung offen haben. Es gilt nun wieder 3 gute Trainings zu absolvieren und dann am Spieltag diese Leistung auch abzurufen.

Mit einer geschlossenen Teamleistung sowie den nötigen 10% mehr, werden wir am Wochenende siegreich sein!

HOPP FCA!

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
FC Grosshöchstetten - FCA
12.09.2021, 10:15 Uhr
Arniacher, Grosshöchstetten